



GEMEINDE HUMLIKON



# Huemliker Nachrichte

Amtliches  
Publikationsorgan  
Oktober 2019  
Nr. 181

## Liebe Leserin, lieber Leser

Der Herbst hat bereits Einzug gehalten und verwöhnt uns mit viel Sonnenschein und angenehmen Temperaturen.

Der gemeindeübergreifende Anlass vom 21. September zum Thema «Mensch, Tier und Natur» zusammen mit der Gemeinde Adlikon war ein voller Erfolg. Die rund 120 Teilnehmer durften bei wunderbarem Wetter ein umfangreiches Rahmenprogramm mit unseren Förstern, Jägern und Bienenzüchtern erleben. Kulinarisch verwöhnt wurden wir vom Schützenverein Humlikon-Adlikon und unserer Jagdgesellschaft. Ich möchte an dieser Stelle allen involvierten Helfern für den grossen Einsatz ganz herzlich danken.

Die Sanierung Klosterstrasse ist bereits im vollen Gange. Sie wird über die nächsten Wochen die Zufahrt für die Anwohner erschweren. Wir werden versuchen, die Arbeiten so effizient wie möglich zu erledigen. Wir danken für Ihr Verständnis.

Wir erhalten wieder vermehrt Reklamationen aus der Bevölkerung über herumliegenden Hundekot auf den Feldwegen. Wir

haben auf unserem Gemeindegebiet eine grosse Anzahl von RobiDog-Stationen, die wöchentlich geleert und mit Säcken bestückt werden. Ich bitte die Hundebesitzer, das Häufchen ihres Hundes aufzunehmen und fachgerecht zu entsorgen. Ich zähle auf Ihr Verantwortungsbewusstsein!

Bereits laufen die Vorbereitungen für die Gemeindeversammlung im November. Wir haben dieses Jahr einen Gastredner eingeladen. Herr Dr. Felix Blumer, der bekannte Meteorologe vom Schweizer Fernsehen wird uns einen Vortrag zum Thema Klimawandel halten. Der Gemeinderat freut sich jetzt schon auf seinen Besuch bei uns in Humlikon und auf eine rege Teilnahme an der Herbstgemeindeversammlung am 22. November.

*Der Gemeindepräsident  
Marcel Meisterhans*

*Im Bild die Vorführung des  
Schweiss Hundes im Rahmen  
von «Mensch, Tier und Natur»*



## Verhandlungen Juli bis September 2019

### Periodische Wiederinstandstellung (PWI) 2019

Gemäss Strassenzustandskarte sind die Dindlikerhaldenstrasse und der westliche Teilabschnitt der Dindlikerstrasse zur Instandstellung im 2019 vorgesehen. Der Gemeinderat hat den im Voranschlag 2019 vorhandenen Betrag von Fr. 14'000 für die Instandstellung freigegeben.

### Behebung defekter Abschlüsse und Beläge am Rebweg

Der Gemeinderat hat den im Voranschlag 2019 vorhandenen Kredit in der Höhe von Fr. 5'500 für Unterhaltsarbeiten am Rebweg freigegeben.

### Voranschlag 2020

Der Gemeinderat hat den Voranschlag 2020 zu Händen der Gemeindeversammlung vom 22. November 2019 verabschiedet.

### Vereinbarung für Überschreitung der Wasseroption

Im August 2017 hat die Betriebskommission des Zweckverbands GWV Thurtal-Andelfingen die Überschreitung der vereinbarten Optionsmenge geregelt und die Abgeltung festgelegt. Die Vereinbarung hat den Zweck, mit einer einfachen Regelung das bestehende Problem der ausserordentlichen Wasserbezüge zu lösen. Erfahrungen zeigen nun, dass der administrative und organisatorische Aufwand für die Abwicklung der Bezüge grösser ist als erwartet. Daher wird der Bezugspreis

für ausserordentliche Wasserbezüge von bisher Fr. 0.35 auf neu Fr. 0.70/m<sup>3</sup> festgesetzt.

*Der Gemeinderat*

### An die Hundehalter

Vermehrt ist uns aufgefallen, dass Hundehalter den Kot ihrer Hunde nicht zusammennehmen, obwohl der Kommunaldienst Andelfingen dafür besorgt ist, dass bei den Abfallkübeln die dafür vorgesehenen Abfallsäcke vorhanden sind.

Der Gemeinderat appelliert an die Hundehalter, sich an den «Hundekodex» zu halten, den Kot zusammenzunehmen und mit den dafür vorgesehenen Säcken im Kübel zu entsorgen.

Weitere Informationen zum Hundekodex sind auf der Website des Veterinäramts des Kanton Zürich ersichtlich: [www.codex-hund.ch/hundehalter/codex](http://www.codex-hund.ch/hundehalter/codex).

### Wasserqualität

Das Bundesamt für Umwelt (Bafu) veröffentlichte vor einigen Wochen Berichte zum Zustand des Trinkwassers. Mehrere Proben wurden entnommen und in einigen Weinländer Gemeinden konnte Chlorthalonil im Trinkwasser nachgewiesen werden. Der Grenzwert liegt bei 0.1 Mikrogramm pro Liter.

Chlorthalonil ist ein Wirkstoff, der in Pflanzenschutzmitteln seit den 1970er Jahren gegen Pilzbefall zugelassen ist. Die Abbauprodukte des Fungizid können ins Grundwasser gelangen und eine gefährliche



che Wirkung dieser Abbauprodukte kann nicht restlos ausgeschlossen werden.

Auch wir in Humlikon haben Messungen unseres Trinkwassers durchgeführt und können mitteilen, dass keine Chlorothalonianteile in unserem Wasser nachgewiesen werden konnten. Unsere Brunnenstube liegt im Wald.

Die Trinkwasserversorgung in der gesamten Gemeinde sowie die gemeindeeigenen Laufbrunnen werden von der Brunnenstube «Wannen» und vom Grundwasser des Rheins versorgt. Dieses Trinkwasser ist nicht belastet und von hervorragender Qualität.

### Info-Veranstaltung Erdwall

Im Hinblick auf das Bauprojekt für die Wiederherstellung der ostseitigen Wälle an der N4 findet eine Veranstaltung der Interessengemeinschaft Erdwall statt:

**Am Montag, 28. Oktober 2019, um 20.00 Uhr (19.30 Uhr Türöffnung) in der Wylandhalle in Henggart**

Beim anschliessenden Apéro bietet sich die Gelegenheit, mit Gemeinderäten und der Ingesa AG (Planung) sowie allenfalls mit Vertretern des Kantons und des Astra Gespräche zu führen.

Ab 19.30 Uhr sind die Pläne in der Wylandhalle Henggart einsehbar.

### Christbaumverkauf

Wer einen Christbaum aus der Region in sein Wohnzimmer stellen möchte, hat dieses Jahr die Möglichkeit, in Henggart auf dem Hof von Fredi und Karin Frauen-

felder, Dorfstrasse 42 einen Christbaum zu kaufen. Für jeden Geschmack, jedes Budget und jedes Wohnzimmer ist das richtige Modell gewachsen. Kommen Sie vorbei und finden Sie Ihren Baum.

Der Verkauf findet am Freitag 20. Dezember 2019 zwischen 16.00 – 20.00 Uhr statt.

### Brennholz

Der Herbst hält Einzug und mit ihm beginnt das Halbjahr mit den kühleren Temperaturen. Deshalb möchten wir Sie daran erinnern, Ihren Brennholzvorrat rechtzeitig aufzufüllen. Beim Forstbetrieb Neftenbach können Sie trockenes Brennholz von guter Qualität und nach Ihren Wünschen aufbereitet bestellen. Nutzen Sie die Gelegenheit und bestellen Sie Ihr Brennholz frühzeitig.

Der Forstbetrieb Neftenbach nimmt Ihre Bestellung gerne unter der Telefonnummer 052 315 43 47 oder per Mail an [info@forst-neftenbach.ch](mailto:info@forst-neftenbach.ch) entgegen.

### Archäologische Sondierungen entlang der A4

Im Zusammenhang mit dem geplanten Ausbau der Autobahn auf vier Spuren stehen zwischen Kleinandelfingen und der Verzweigung Winterthur Nord archäologische Sondierungen an. Die Arbeiten beginnen in der zweiten Septemberhälfte und dauern mit Unterbrüchen voraussichtlich bis Herbst 2020.



## Gemeinde- und Schulgemeindeversammlung

### Einladung zur Gemeindeversammlung

**Freitag, 22. November 2019, 19.30 Uhr**

im Gemeindesaal Humlikon

#### Traktanden

1. Voranschlag 2020 der Politischen Gemeinde Humlikon, Genehmigung
2. Sanierung Heizzentrale, Genehmigung Bauabrechnung
3. Anfragen nach § 17 Gemeindegesetz

### Einladung zur Schulgemeindeversammlung

**Freitag, 22. November 2019**

anschliessend an die Gemeindeversammlung

#### Traktanden

1. Abnahme des Voranschlags 2020
  2. Abnahme der Investition Heizungssanierung
  3. Anfragen nach §17 Gemeindegesetz
- Anschliessend: Informationen aus der Schule

Die Akten liegen ab dem 5. November 2019 in der Gemeindekanzlei zur Ansicht auf. Anfragen gemäss § 51 des Gemeindegesetzes sind mindestens 10 Tage vor der Versammlung der Primarschulpflege schriftlich einzureichen.

Weitere Informationen zu den Traktanden und die Zahlen zum Voranschlag 2020 werden in einer separaten Broschüre fristgerecht vor der Gemeinde- und Schulgemeindeversammlung in alle Haushalte verteilt.

Nach den Gemeindeversammlungen wird der Meteorologe Dr. Felix Blumer einen Vortrag halten zum Thema Klimawandel.

Die Anwesenden sind im Anschluss an die Veranstaltung zum traditionellen Imbiss eingeladen.

*Gemeinderat und Primarschulpflege*

## Unterwegs in der Natur

**Die Gemeinderäte von Humlikon und Adlikon luden alle Einwohnerinnen und Einwohner von Humlikon und Adlikon am 21. September 2019 herzlich zum Rundgang Gesellschaft, Tier und Natur ein. Es wartete ein spannender und abwechslungsreicher Tag mit den Behörden, der Jagdgesellschaft Humlikon-Adlikon, den beiden Forstrevieren Weinland-Süd und Kleinandelfingen sowie dem Schützenverein Humlikon-Adlikon.**

Bei wunderbarem Wetter haben sich die Huemlikerinnen und Huemliker am Bärensee versammelt, um zusammen die Jubiläumseiche «100 Jahre Züriwald» zu pflanzen. Nach Kaffee und Gipfeli in der frischen Morgenluft war das Pflanzen angesagt. Felix Keller von der Interessenorganisation Zürcher Waldeigentümer «WaldZürich» hat eigens die Eiche vorbeigebracht und tatkräftig angepackt.



Nach dem Spaziergang in die Waldhütte wurde die muntere Gesellschaft von den Jagdhornbläsern vom Rhy begrüsst. Beinahe gleichzeitig traf die Gesellschaft der Adlikerinnen und Adliker ein und Jung und Alt vermischten sich zu angeregten Gesprächen. So, wie es sich die Organisatoren Marcel Meisterhans und Peter Läderach vorgestellt hatten. Dem Apéro im Festzelt stand nichts mehr im Wege. Auf den Grills der Schützen und Jäger brutzelten Hamburger und Wildsawürste. Der feine Duft, der sich ausbreitete, regte den Appetit mächtig an.



Das Nachmittagsprogramm war sehr spannend und lehrreich. An diversen Posten zeigten die Jäger, die Forstmitarbeiter und ein Bienensexperte ihr Handwerk. Besonders auch die Kinder erfuhren viel Interessantes.

Immer wieder wurde das Festzelt zum Treffpunkt. So auch zum Abschluss der Veranstaltung beim gemütlichen Zusammensein. Ein die beiden Gemeinden Humlikon und Adlikon verbindender Anlass fand so gegen Abend den schönen Abschluss. Allen Helferinnen und Helfern sei für den Einsatz herzlich gedankt.

*Die OK Präsidenten  
Marcel Meisterhans und Peter Läderach*



## Massive Borkenkäferschäden im Wald

**Bestimmt haben Sie schon von den aktuellen Käferschäden im Wald gehört oder gelesen. Vielleicht sind Ihnen aber auch die vielen dürren Bäume in den umliegenden Wäldern aufgefallen. Verantwortlich für diese massiven Schäden ist der Buchdrucker-Borkenkäfer.**

Der etwa fünf Millimeter grosse, dunkelbraune Käfer besiedelt praktisch ausschliesslich Fichten. Die Männchen werden von Duftstoffen der Bäume und von Lockstoffen (Pheromone) der Artgenossen angelockt. Nach dem Einbohren in die Rinde findet die Paarung statt. Anschliessend legt jedes Weibchen entlang eines Muttergangs seine Eier ab. Der nachfolgende Larvenfrass führt zusammen mit den Muttergängen zu einem charakteristischen Brutbild. Nach der Verpuppung bleiben die Jungkäfer für ihren Reifungsfrass noch eine Weile unter der Rinde, bevor sie ausfliegen und neue Brutmöglichkeiten suchen. Aus einer grossen, befallenen Fichte können nach dem Reifungsfrass, mehrere zehntausend Borkenkäfer ausfliegen und weitere Bäume befallen.

Eine wirksame Bekämpfung ist einzig das rasche Fällen und Entfernen der befallenen Bäume aus dem Wald. Das Astmaterial kann liegengelassen werden, da sich die Borkenkäfer in diesen nicht entwickeln können. Auch mit den Borkenkäferfallen, welche vor rund 30 Jahren hoch gelobt wurden, kann leider die Vermehrung und Ausbreitung nicht verhindert werden. Sie dienen hauptsächlich zur Überwachung der aktuellen Käfersituation.

### Eine Folge der heissen Sommer

Das Forstrevier Weinland-Süd, zu welchem auch die Gemeinde Humlikon gehört, hat seit 2014 ein zunehmendes Käferproblem. Obwohl die befallenen Bäume konsequent gefällt und das Holz aus dem Wald geschafft wurde, konnte eine Massenver-



mehrung in den letzten Jahren nicht verhindert werden. Die Schadholzmenge stieg von Jahr zu Jahr, gleichzeitig sank der Holzpreis kontinuierlich. Hauptgründe für diese stetig zunehmenden Schäden sind die heissen und trockenen Sommermonate der letzten Jahre.

Alleine in diesem Jahr sind bis Ende Juni rund 2'000 Festmeter Käferholz gefällt und aus dem Wald abtransportiert worden. Wir gingen davon aus, dass wir die starke Befallssituation in den Griff bekommen. Mitte Juli mussten wir leider feststellen, dass sich die Käfer explosionsartig weitervermehrt und ganze Waldbestände flächig befallen haben. Im Forstrevier Weinland-Süd gehen wir aktuell von einer Schadholzmenge von über 15'000 Festmeter Holz aus. Mit den stark betroffenen Waldeigentümern haben wir Kontakt aufgenommen und das weitere Vorgehen besprochen. Es ist leider Tatsache, dass zum derzeitigen Holzpreis meist keine kostendeckende Käferholzernte mehr

möglich ist. Das bedeutet, dass die Waldeigentümer ihre befallenen Bäume defizitär «entsorgen» müssten. Ganz zu schweigen von den bevorstehenden Pflanz- und Pflegekosten um einen «klimafitteren» Wald zu erhalten.

Das ist der Hauptgrund, weshalb in vielen Wäldern die befallenen Bäume stehen bleiben. Zudem ist die Borkenkäferausbreitung in vielen Gebieten derart gross, dass die Bekämpfungsmassnahmen kaum Wirkung zeigen. Es muss leider mit einem grossen Ausfall der Fichte gerechnet werden.

*Florian Tuchschnid & Martin Hinnen  
Forstrevier Weinland-Süd*



## Start ins neue Schuljahr

**Während einer Woche konnten die Huemliker Schülerinnen und Schüler historische Industrieanlagen besuchen, gemeinsam wandern, rätseln und spielen. Sie erzählten einander gegenseitig Geschichten und erkundeten die Stadt Zürich.**

Das Schuljahr 2019/2020 hat am 19. August 2019 mit der Begrüssung der neuen Kindergartenkinder und Erstklässler begonnen. Zusätzlich durften wir auch eine neue Lehrperson, Frau Julia Wüst im Lehrerteam begrüßen. Frau Natalie Reichniggli hat nun die Schulleitung von Frau Brigitte Bernhard übernommen.

Da wiederum 80 Kinder an der Primarschule Humlikon beschult werden, geschieht dies wie auch letztes Jahr in einer Kindergartenklasse und 3 Primarschulklassen, wobei die 1./2. Klasse von Frau Janine Staub wiederum ihr Zuhause im Schulprovisorium hat.

Mit dem Sponsorenlauf und Flohmifest hat schon der erste grössere Anlass stattgefunden. Das Lehrerteam hat begonnen, auf Grund der Ergebnisse der Schulevaluation am Schulprogramm 2020-2024 zu arbeiten und sich neue Prioritäten zu setzen oder Altbewährtes zu vertiefen.

### Schulevaluation 2018/2019

Das Volksschulgesetz schreibt vor, dass jede Schule mindestens alle fünf Jahre von der Fachstelle für Schulbeurteilung geprüft wird. Diese Überprüfung für die Primarschule Humlikon war im Schuljahr 2018/2019 wieder fällig.

*Auf den Fotos der Kindergartenklasse (Seite 10), die 1.&2. Klasse (Seite 11 oben), die 3.&4. Klasse (Seite 11 unten) und die 5.&6. Klasse (Seite 12).*



Die Evaluation

- bietet der Schule eine unabhängige fachliche Aussensicht auf die Qualität ihrer Bildungsarbeit
- liefert der Schule systematisch erhobene und breit abgestützte Fakten über die Wirkungen ihrer Schul- und Unterrichtspraxis
- dient der Schulpflege und der Schulleitung als Steuerungswissen und Grundlage für strategische und operative Führungsentscheide
- erleichtert der Schule die Rechenschaftslegung gegenüber den politischen Behörden und der Öffentlichkeit
- gibt der Schule Impulse für gezielte Massnahmen zur Weiterentwicklung der Schul- und Unterrichtsqualität

Um zu einem umfassenden Ergebnis zu kommen, fanden in einem ersten Schritt schriftliche Befragungen aller Eltern und älterer Schülerinnen und Schüler statt.

Gleichzeitig stellte die Schulleiterin Frau Bernhard eine umfangreiche Dokumentation der Abläufe und Reglemente zusammen (Portfolio). Im Juni verbrachte das



Evaluatorenteam, bestehend aus zwei Personen, zwei Tage im Schulhaus, beobachtete den Unterricht jeder Lehrperson sowie die Interaktionen in den Pausen und führten persönliche Interviews mit Lehrern, Schulleitung, Kindergruppen, Elterngruppen und der Schulbehörde.

Die Ergebnisse aus dieser Evaluation wurden dem Lehrerteam an einer Rückmeldeveranstaltung in der darauffolgenden Woche vorgestellt und in Gruppen besprochen.

Anschliessend erhielt die Schule einen Schlussbericht in Form eines Management Summaries und eines ausführlicheren beleuchtenden Berichtes. Beide Dokumente sind ab sofort auf der Webseite der Primarschule Humlikon unter dem Menü Organisation auch für Sie abrufbar. Im ausführlichen Bericht werden die

Punkte aufgezeigt, welche zu dieser Beurteilung geführt haben, und Hinweise zu Entwicklungsmöglichkeiten gegeben.

Unter der Berücksichtigung, dass es für das Evaluationsteam sicher eine Herausforderung war, eine so kleine Schule nach ähnlichem Raster zu beurteilen, wie eine grosse Schule, und dass wir ein nicht ganz einfaches Schuljahr mit einigen Herausforderungen hinter uns haben, dürfen wir mit dem Ergebnis sicher zufrieden sein. Nun können wir auf den aufgezeigten Entwicklungsmöglichkeiten aufbauen und entsprechende Schwerpunkte setzen.

*Jolanda Bechtiger*  
*Präsidentin der Schulpflege*



## Räbeliechtliumzug: eine liebgewonnene Tradition

**Gerade war es noch heiss, jetzt steht schon wieder der Räbeliechtliumzug vor der Tür. Bald werden Kindergärtler und Primarschüler wieder mit geheimnisvoll leuchtenden Räben und geschmückten Kürbiswagen durchs Dorf ziehen und beim Restaurant Einhorn Herbstlieder singen.**

Wie immer findet der Räbeliechtliumzug am Vorabend des Andelfingermarktes statt, dieses Jahr ist das am Dienstag, 12. November.

Der Umzug beginnt um 18.00 Uhr am Primarschulhaus Humlikon und verläuft diesmal wegen Strassenarbeiten auf einer anderen Route: Wir ziehen über den Nollenweg, durchs Obere Gütli ins Obere Bühl, dann das Untere Bühl herunter und an der Lomec vorbei zum Einhorn. Dort werden die Kinder gegen 18.20 Uhr eintreffen und singen. Anschliessend laufen sie mit Eltern und Spielgruppenkindern über die Dorfstrasse und die Strasse Im Gügi zum Schulhaus zurück, wo alle Teilnehmer Kürbissuppe, Hotdogs und Lebkuchen geniessen können.

Beim Umzug werden die Kinder von Lehrpersonen und Elternrat begleitet. Wir freuen uns, wenn Eltern und Spielgruppenkinder die Schüler am Einhorn treffen und den letzten Teil der Wegstrecke zum Schulhaus mitlaufen.

Die Humliker Bevölkerung ist herzlich eingeladen, den Kindern beim Singen zuzuhören oder gemeinsam mit uns am Schulhaus zu feiern. Auch für leuchtende Kerzen oder herbstlich dekorierte Grundstücke an der Räberoute sind wir dankbar. Wir freuen uns auf einen gelungenen Anlass im November.



*Der Elternrat: Martina Keller, Stephan Adolph, Dina Graf, Kathrin Hottmann, Dung Le, Isabella Nosedo, Katrin Schnettler Ruetz*

*Übrigens: Die nächste Sitzung des Elternrats findet im Januar statt. Interessierte Eltern, die vielleicht mitmachen möchten, sind gerne zum Schnuppern eingeladen. Sprecht uns einfach an.*

## Sponsifest: Laufen für die Projektwoche

**Zu Beginn des neuen Schuljahrs haben sich Schülerinnen und Schüler sowie Kindergärtler bereits voll ins Zeug gelegt, um Geld zu sammeln für ihre Projektwoche im nächsten Mai. Der Rahmen war ein vergnügliches Fest mit vielen engagierten Eltern, Lehrpersonen, Behörden und Spendern.**

Rund 120 Eltern, Kinder und Gäste erlebten am Samstag, 14. September 2019, einen vergnüglichen Nachmittag beim Sponsifest des Elternrats. 32 kleine und grosse Läufer rannten für die nächste Projektwoche zum Thema «Biodiversität». Dabei kamen sie mitunter recht ins Schwitzen und waren dankbar für die erfrischenden Wasserspritzer, die sie in der Mitte jeder Runde erwarteten. Bereits die Kindergärtler rannten mit grossem Einsatz, so dass im Ergebnis 418 Runden erlaufen wurden.

### Für alle etwas am Flohmarkt

Sichtlich erschöpft, aber stolz stärkten sich die Läufer im Anschluss bei der Festwirt-

schaft mit frisch zubereiteten Frühlingsrollen, Grillwürstchen, Kaffee, Kuchen, Waffeln und Smoothies. Zudem konnten die Schüler beim Flohmarkt Spielzeug verkaufen, mit ihren Gspänli tauschen oder selbst etwas Neues finden.

Der Elternrat dankt allen Kindern und Eltern, die sich beim Auf- und Abbauen, beim Lauf, beim Flohmarkt und bei der Festwirtschaft engagiert haben. Mit Eurem Einsatz habt Ihr zu einem gelungenen Fest beigetragen.

Ein herzliches Dankeschön gilt auch den Vertretern der Schulpflege und den Lehrerinnen, die mit ihrer aktiven Teilnahme das Fest unterstützt haben. Besonders danken wir allen, die uns finanziell oder mit Kuchen



Fotos: Fotostudio Wyland,  
Shirin Streiff

und anderen Sachleistungen geholfen haben – und Shirin Streiff für die tollen Fotos. Dank dem grossen Einsatz aller Beteiligten sowie vielen Sach- und Geldspenden von Firmen aus Henggart, Humlikon, Andelfingen und Kleinandelfingen kam ein Betrag von mehreren tausend Franken zusammen. Mit dieser Summe hat die Primarschule nun mehr Spielraum, um bei der nächsten Projektwoche im Mai 2020 den Kindern ein abwechslungsreiches Programm zu bieten. So war es nicht nur ein rundum schönes, sondern auch ein erfolgreiches Fest.

Der Elternrat



## Schulhaus der HPS wird renoviert

**Der Kran beim Gebäude der Heilpädagogischen Schule ist weitherum sichtbar - der 40-jährige Bau brauchte eine Renovation. Nach mehreren Etappen sind die Arbeiten nun fast abgeschlossen.**

In einer ersten Etappe wurden im Sommer 2018 bereits hauptsächlich die Küche, wo das Mittagessen für die Schülerinnen und Schüler zubereitet wird, und die Lüftung erneuert. Während den diesjährigen Sommermonaten fand die zweite grosse Umbauetappe statt, welche zum Zeitpunkt des Schreibens dieses Berichtes noch nicht abgeschlossen ist. Aus wärmetechnischen Gründen müssen das Dach saniert und neue Fenster eingebaut werden. Therapieräume, welche im Untergeschoss ohne direktes Sonnen-

licht einquartiert waren, werden ins Erdgeschoss verlegt. Neue Notausgänge sind erforderlich und die Nasszellen müssen den heutigen Anforderungen entsprechen.

So ist die HPS im Moment noch eine grosse Baustelle. Dank dem Effort aller Involvierten wurde das fast Unmögliche ermöglicht, so dass während den Sommerferien der Teil, der den Schulbetrieb direkt betrifft, fertiggestellt werden konnte. So konnten nach den Sommerferien die 46 Schülerinnen und Schüler mit dem Unter-



## Häckseltour

richt (fast) normal starten – nur der Pausenplatz ist noch etwas verkleinert und auf dem Dach, um das Haus und im Untergeschoss wird noch gearbeitet.

Wir freuen uns, wenn alles abgeschlossen ist, unser sonst so «heimeliges» Schulhaus wieder in neuem Glanz erstrahlt und den heutigen Anforderungen entspricht und wir unsere Aufmerksamkeit wieder voll und ganz – ohne Ablenkung durch Baulärm und Bauinstallationen – unserem Kerngeschäft, der Förderung von Kindern mit besonderen Bedürfnissen, widmen können.



Die Häckseltour findet am **Donnerstag, 7. November 2019** statt. Das Häckselgut ist ab 13.00 Uhr gut sichtbar bereitzuhalten. Abfall, an dem Erde und Steine haften, kann nicht verarbeitet werden. Das gehäckselte Grüngut kann nicht abgeführt werden. Sie sind deshalb gebeten, es im eigenen Garten zu verwerten.



Wer interessiert ist, einmal einen Blick ins Gebäude zu werfen, darf sich gerne auf unserer Schulverwaltung melden, Telefon 052 317 20 81.

Wir danken der Dorfbevölkerung und insbesondere unseren direkten Nachbarn für ihre Toleranz während der Bauarbeiten. Speziell danken wir Herrn Paul Freimüller für das Verständnis und das Entgegenkommen während der Umbauphase.

*Veronika Seidel, Schulleiterin*

Talon bis am Montag, 04.11.19 bei der Gemeindekanzlei einwerfen.

Name .....

Strasse .....

Telefon .....

Bemerkungen .....

.....

Oder Info per Mail an: [info@humlikon.ch](mailto:info@humlikon.ch)

## Junger Huemliker am Eidgenössischen Schwingfest

**Am eidgenössischen Schwingfest Ende August war auch Humlikon vertreten: mit Philipp Lehmann, der als junger Aktivschwinger die Fühler erstmals auf dem nationalen Parkett ausstreckte.**

Schon als Kind faszinierte Philipp Lehmann das Schwingen. Beim Eidgenössischen im Jahr 2010 war er dann kaum mehr vom Fernseher wegzubringen. Kurz darauf begann er im Club in Winterthur zu schwingen - und neun Jahre später stieg er nun selber beim nationalen Grossanlass in den Ring.

### Gleichzeitig Kollegen und Gegner

«Mich fasziniert der Zweikampf», fasst der 20-Jährige seine Passion zusammen, «einerseits sind wir gute Kollegen und tragen andererseits respektvoll und freundschaftlich den Wettkampf aus.»

In Kürze beginnt die Trainingsaison, in welcher der junge Huemliker rund sechs Trainings wöchentlich absolviert. Im Sommer ist er jedes Wochenende an Schwingfesten unterwegs und trainiert entsprechend weniger unter der Woche. Pro Sommer besucht Philipp Lehmann rund 15 Schwingfeste, teils sind sie kantonal, teils messen sich Schwinger aus der ganzen Ostschweiz.

Was braucht es, um am Eidgenössischen schwingen zu dürfen? Ausgewählt werden die Teilnehmer von den Kantonaltrainern. Aus den sieben Ostschweizer Kantonen durften 65 Vertreter ans Eidgenössische, total waren es gut 270 Schwinger. Die Auswahl ist durchaus auch ein strate-

gischer Entscheid des Verbandes: Wer hat die besten Chancen? Und welche Jungen sollen das erste Mal die Luft der Grossveranstaltung schnuppern können, um dann in drei Jahren beim nächsten grossen Schwingerfest gut vorbereitet zu sein?

### Mitten im Schwingerfieber

Und so war es eine riesige Chance, mit den ganz Grossen mitzutun und am Fest selber einer der Schwinger zu sein, um die sich alles dreht und nach dem sich die Besucher umdrehen. Ob er nervös war? «Nein, im Gegenteil, ich konnte es in vollen Zügen geniessen», meint Philipp Lehmann, «von mir wurde noch kein grosser Exploit erwartet, das machte es für mich einfacher». Im Speziellen erinnert er sich ans Einlaufen der Athleten und an das jubelnde Publikum. Allerdings habe er während des Wettkampfs kaum etwas von der Stimmung wahrgenommen, so konzentriert sei er gewesen.

### Kraft allein genügt nicht

Das Schwingen verlangt den Sportlern auch mental einiges ab: «Genau das ist auch der Reiz. Unterläuft dir ein Fehler, kann das entscheidend sein. Wenn du von sechs Kämpfen einen verlierst, kann es schon vorbei sein», erklärt der Schwinger. Entsprechend wichtig ist es, die Gegner zu kennen. Bei regionalen Ausmarkungen

kennt man sich, aber beim Eidgenössischen lohnt es sich doch, die Strategie der Gegner zu studieren. Zwar gibt es über 300 Schwünge, doch habe jeder seine wenigen starken Schwünge, die er immer wieder ausführe.

### Auch nächste Saison wieder dabei

Sein persönliches Ziel hat Philipp Lehmann am Eidgenössischen erreicht: Er konnte sechs Gänge machen - abgesehen davon, dass schon das Mitmachen allein für ihn ein Erlebnis war.

Wie es weitergeht? Der frisch ausgelernete Zimmermann wird diesen Winter wieder

voll trainieren und nächsten Sommer an möglichst vielen Schwingerfesten teilnehmen. Allerdings wird mit der RS im nächsten Juni ein vorläufiger Unterbruch vom Schwingen verbunden sein. Doch das Timing ist nicht schlecht: Rechtzeitig fürs Wintertraining wird Philipp Lehmann zurück sein im Sägemehrling.

*Interview: Wolfgang Dunker und Katja Joho*

*Kurzzug am Eidgenössischen im vierten Gang: Lehmann Philipp (links) gegen Henzer Andreas. Als Sennenschwinger trägt der junge Huemliker das Sennenhemd und eine schwarze Hose.*





## Die Aufgaben der Jäger in den Herbstmonaten

**Im Herbst ist es Zeit für die zwei Gemeinschaftsjagden. Dabei soll der Wildschweinbestand reduziert werden. Auch Füchse werden gejagt, um die grassierende Fuchsräude zu bekämpfen. Die grenzübergreifende Jagd dient auch dem fachlichen Austausch unter den Jägern.**

In den letzten Monaten haben wir alle Jagdstände für die Herbstjagden kontrolliert und teilweise neu verstellt. Wegen starkem Befall von Borkenkäfer musste auch in den Sommermonaten intensiv Holz geschlagen werden, wodurch sich

auch die Einstände und gewohnten Wege (Wechsel) des Wildes verändert haben.

In den Revieren Humlikon und Adlikon werden in den Monaten Oktober und November zwei Gemeinschaftsjagden pro Revier durchgeführt. Diese Jagden sind

sehr wichtig, da dabei rund 40 Prozent des vorgeschriebenen Abgangs an Rehwild erlegt wird. Aufgrund der veränderten Strukturen im Wald, mit zunehmend vielen Freiflächen und entsprechend gutem Futterangebot, hat sich das Wild vornehmlich in den Wald zurückgezogen. Das ist nicht zuletzt dem Umstand zuzuschreiben, dass die Wiesen und Felder grösstenteils eingezäunt sind, um die Kulturen vor Wildschäden durch die Wildschweine zu schützen. Um dem entgegenzuwirken, gilt es, die Bestände der Sauen zu reduzieren. Ebenfalls muss der Fuchsbestand dezimiert werden, um die derzeit grassierende Fuchsräude zu bekämpfen. Auf diesen Jagden werden nebst laut rufenden Treibern

auch speziell ausgebildete Jagdhunde eingesetzt, welche mit ihren feinen und trainierten Nasen die frischen Wildfährten laut bellend verfolgen. Dadurch wird das Wild frühzeitig gewarnt, kann durch geschickt angelegte Widergänge die Hunde abschütteln und sich wieder in den sicheren Einstand bewegen. Auf diese Weise besteht für das Wild keine Gefahr, durch einen Hund verletzt zu werden. Durch die intensive Freizeitnutzung (Jogger, Biker, Spaziergänger und Reiter) ist sich das Wild an gewisse Störungen im Wald gewöhnt und reagiert auf Lärm sehr «cool». Wir beobachten immer wieder, wie das Wild vorsichtig den Lärm der Treiber und Hunde ortet und dann geschickt versucht, dem Lärm auszuweichen, um hinter den Hunden und Treibern wieder in die Bestände zu wechseln. Auch bei diesen Jagden ist es selbstverständlich, dass Muttertiere in Begleitung ihres Nachwuchses nicht erlegt werden.

Oft laden sich die Jäger der benachbarten Jagdreviere gegenseitig zu den Gemeinschaftsjagden ein. Das fördert das Verständnis untereinander und ist auch wichtig, um



jagdliche Fragestellungen grenzübergreifend zu erörtern und zu lösen.

Sobald der erste Schnee kommt und der Mond hell scheint, ist es dann - meist im Dezember - an der Zeit, auch nachts wieder auf Ansitz auf Wildschweine und Füchse zu gehen.

*Robert Ober*

*Obmann Jagdgesellschaft Humlikon/Adlikon*

## Abwechslungsreiches Programm bei Pro Senectute

**Die Planung für den Herbst und Winter steht: Wir freuen uns auf Klassiker wie die Weihnachtsfeier und Neuheiten wie den Fondueplausch im Riterstübli zum Jahresbeginn.**

Bereits werden die Tage wieder kürzer, Nebel zieht auf, die Temperaturen sinken. Wir denken gerne an die warmen gelungenen Sommeranlässe zurück. Im Juli der gemütliche Grillmittag mit musikalischer Begleitung und zum Ende des Sommers genossen wir den Mittagstisch mit über 40 Anwesenden Seniorinnen und Senioren am Grossanlass CSI. Bei guter Stimmung wurden wir von der freundlichen Bedienung verwöhnt und zum Dessert gabs die feine Cremeschnitte als grosszügige Spende der Familie Freimüller an die Belagschaft von Pro Senectute. Vielen Dank!

### Chranzen gemeinsam mit dem Einhornträff

Die Planung der Anlässe bis Anfang des nächsten Jahres steht. Zum Adventsbas-

teln sind wir auch dieses Jahr herzlich eingeladen vom Einhornträff. Es freut uns, dass der Anlass generationenübergreifend ist. Eine sehr gute Gelegenheit also, nebst Senioren und Seniorinnen auch andere bekannte und vielleicht noch unbekannte Gesichter zu treffen und kennen zu lernen. Es würde uns freuen, wenn viele vom Angebot profitieren und bei gemütlicher Adventstimmung Kränze basteln und stecken würden. Bitte meldet euch an bei Rike Brewe, Telefon 052 534 05 30.

Auch zur diesjährigen Weihnachtsfeier im Riterstübli werden wir wiederum Besuch der Unterstufenkinder der Primarschule haben, welche uns Weihnachtslieder singen. Natürlich kommt auch das Kulinarische nicht zu kurz. Von Seniorinnen und Senioren gebackene Torten und Kuchen, vom Pro Senec-

tute Team selbstgemachte Sandwichs und die Getränke serviert von Marianne Freimüller. Wir laden alle herzlich ein, dabei zu sein. Jedes Jahr ein sehr schöner und besinnlicher Anlass in der Adventszeit. Wir freuen uns auch immer über «neue» Gäste nebst unseren vielen treuen Stammgästen.

### Fondueplausch im Riterstübli zum Jahresanfang

Ins neue Jahr starten wir - anstelle des mehrfach durchgeführten Spaghettiplauschs - erstmals mit einem winterlichen Fondueplausch im Riterstübli. Zum Dessert gibt's Fruchtsalat mit Vanillieglacé und Cake. Wir stossen auf das vergangene und das kommende Pro-Senectute-Jahr an und verbringen einen geselligen Nachmittag. Reserviert euch also den 10. Januar für den Fondueplausch.

An dieser Stelle möchten wir für alle Spenden, mit welchen ihr die PS Humlikon grosszügig unterstützt, danken. Eure Unterstützung ist ein Zeichen von Vertrauen in unsere Arbeit. Lasst es uns wissen, wenn ihr Fragen zu unserer Arbeit habt oder Ideen und Wünsche zur Anregung. Wir wünschen allen eine schöne Herbstzeit und anschliessend einen ruhigen und besinnlichen Advent mit vielen Stunden in guter Seniorengesellschaft.

### Wir gratulieren zum Geburtstag

Wir erlauben uns, Ihnen nachfolgend einen Geburtstag bekannt zu geben. Die Jubilarin ist mit der Veröffentlichung ihres Festtages einverstanden:

Elisabeth Heberle 86 Jahre 14. Januar  
Zum bevorstehenden grossen Tag wünschen wir alles Gute im neuen Lebensjahr, mit vielen Stunden voller Harmonie und Lebensfreude.

### Nächste Anlässe

Seien Sie herzlich willkommen!

18. Oktober	Mittagstisch Restaurant Einhorn
29. Oktober	Bibliothek Andelfingen
4. November	Mittagstisch Restaurant Kreuzstrasse
26. November	Bibliothek Andelfingen
27. November	Adventsbasteln unter der Leitung des Einhornträffs
4. Dezember	Mittagstisch Restaurant Einhorn
12. Dezember	Chlaus-Jass im Restaurant Einhorn
17. Dezember	Weihnachtsfeier im Riterstübli
10. Januar	Fondue-Plausch im Riterstübli

Bitte beachten Sie die separaten Einladungen.

*Das Pro Senectute Team Humlikon*



## Zwei Tage reich an Erlebnissen

**Vielversprechend war das Programm unserer diesjährigen zweitägigen Turnfahrt, denn nur wenige der 16 Teilnehmerinnen kannten den geheimnisvollen Schwarzsee. Weiter geht es nach Murten und dann zur Drei-Seen-Schiffahrt.**

Den auf 1046 m Höhe gelegenen Schwarzsee, das erste Ziel unserer Reise, erreichen wir per Bahn- und Busfahrt über Fribourg. Zunächst bringt uns ein Sessellift zu dem 1493 m ü.M. gelegenen «Bärghuus Riggisalp», wo unser Mittagessen reserviert ist. Interessant ist zu wissen: Die Fahrt mit dem Lift ist für über 80-jährige Personen gratis. Susanne Ganz hat im Zuge ihrer umsichtigen Reiseplanung drei unserer Mitglieder darauf aufmerksam gemacht. Alle geniessen bei herrlichem Wetter das Menu und die Aussicht auf das Schwarzseetal - zumal, wieder unten an der Talstation Gypsera angekommen, das Berggasthaus nun im Nebel liegt. Das schwefelhaltige Wasser des dunklen Sees wird seit 200 Jahren zum Heilbad benützt. Uns lockt der Uferweg sowie die historische Grotte de Lourdes du Lac-Noir (Dankesgrotte), die vom ehemaligen Besitzer des

Gasthofs «Gypsera» aus Dankbarkeit für die Überwindung erlittener Schicksalsschläge 1921 errichtet wurde. Um 15.00 Uhr verlassen wir diese liebliche Gegend und treffen am späten Nachmittag nach einer Busfahrt über Fribourg in Murten in unserem Übernachtungshotel «Murtenhof» ein. Die Innenausstattung verspricht einen gemütlichen Aufenthalt! Jede Zimmereinrichtung hat ihren eigenen Charakter - mit viel Holz und phantasievollen Dekorelementen. Bis zum Abendessen im schön gelegenen Speisesaal mit Seeblick verbleibt noch etwas Zeit, das mittelalterliche Zähringerstädtchen Murten, Geburtsort von Jeremias Gotthelf, zu bewundern. Die pittoresken alten Häuser mit ihrem Blumenschmuck sind wie aus dem Bilderbuch! Bei einem Rundgang auf der Ringmauer geniesst man die Sicht auf die



alten, einheitlich mit Biberschwanzziegeln gedeckten Dächer, die gepflegten kleinen Hinterhöfe und den weiter unten liegenden See. Die seit 1948 unter Denkmalschutz stehende Stadt bietet das ganze Jahr über etliche Touristenattraktionen. Unser erster Reisetag endet mit einem fröhlichen genussvollen Beisammensein beim Abendessen.

Zu der dreieinhalbstündigen Drei-Seen-Schiffahrt Murtensee-Broyekanal-Neuenburgersee-Zihlkanal-Bielsee starten wir am nächsten Morgen gegen 10.00 Uhr. Die Fahrt durch die Kanäle verschafft uns interessante Einblicke in das Leben an deren Ufern ... Privatparzellen, Campingplätze, kleine Segelschiffwerften, viel unberührte Natur.

Unser nächster Aufenthalt ist auf der St. Petersinsel: Den Spaziergang zum Kloster, das Mittagessen im Klosterhof können wir wieder bei schönstem Wetter geniessen.

Der wohl berühmteste Gast auf dieser Insel war der Philosoph, Schriftsteller und Kom-

ponist Jean-Jacques Rousseau. In seinem letzten längeren Werk «Träumereien eines einsamen Spaziergängers» (1776-1778) schrieb er nach einem bewegten Leben: «Schon mehrfach habe ich an bezaubernden Orten gewohnt, aber keinem verdanke ich so wahrhaft glückliche Stunden und keinem trauere ich so innig nach wie der St. Petersinsel im Bielersee.» Auf der Heimfahrt Bielersee - Biel - Zürich haben wir noch viel Gesprächsstoff über das abwechslungsreiche Reiseprogramm. Vielen Dank für die Top-Organisation!

*Elisabeth Heberle*

### Voranzeigen

Montag, 9. Dezember 2019, 19.00 Uhr:

Samichlaus im Restaurant Kreuzstrasse

Montag, 27. Januar 2020, 19.00 Uhr:

45. Generalversammlung im Restaurant Kreuzstrasse



## Dankbare Einsätze neben dem Schiessstand

Beim Schiessen und vor allem im gesellschaftlichen Leben der Gemeinde engagieren sich die Schützen mit einigem Elan. Ob beim Freilichttheater, an den Gemeindeversammlungen in Humlikon und Adlikon, am 1. August, am Endschiessen oder dem Gemeindeanlass 100 Jahre Zürcherwald.



### 1. August-Feuer Humlikon

Die Wetterprognosen waren gut und dem grossen Feuer stand diesmal nichts im Wege. Der Aufbau am Vortag gelang wie geplant und schon bald präsentierte sich beim Schützenhaus eine sauber aufgeschichtete Holzpyramide samt Igelschutz. Weit über 100 Gäste genossen am Nationalfeiertag die letzten Sonnenstrahlen, bevor sich die Kinder beim Eindunkeln im Fackelzug samt Tambour zum Holzstapel aufmachten. Auf Kommando durften sie den Funken springen lassen. Ein sehr berührender Moment. Die Flammen schlugen rasant in die Höhe und zauberten tolles Licht in den Nachthimmel.



Die IG 1. Augustfeuer und der Schützenverein danken allen Helfern und Sponsoren für das Engagement sehr herzlich. Die Sache würde es verdienen, weitergeführt zu werden.

### Endschiessen

Das traditionelle Endschiessen fiel am Sonntag beinahe ins Wasser. Starkregen und kühle Temperaturen liessen die zahlreichen Gäste im geheizten Festzelt näherücken. Bei bester Stimmung genoss die Gesellschaft den Anlass und der Hunger war bei diesem Wetter besonders gross. Das bewährte Gastroteam lieferte perfekt. Vielen Dank an die Helfer und Helferinnen.

### Rangliste Behördenschiessen

1. Jolanda Bechtiger, Humlikon (Schützenkönigin)



2. Barnabas Hayn, Adlikon
3. Wolfgang Dunker, Humlikon
4. Denise Weyermann, Adlikon
5. Marcel Meisterhans, Humlikon
6. Florian Streiff, Humlikon
7. Marc Moser, Adlikon



### Auszug Schützenkönig Aktive

1. Ernst Freimüller (Schützenkönig)
2. Daniel Altermatt
3. Bruno Winkler
4. Heinrich Ott
5. Urs Berger

### Absenden am 16. November

Der grosse Gabentisch wird nach dem sicher feinen Nachtessen in der Post Adlikon bereitstehen. Gemütlich feiern steht im Mittelpunkt. Alle sind herzlich eingeladen. Anmeldungen bitte an Ueli & Sue Gerber über 079 406 65 42 oder per Mail an [ueli.gerber@gerberorg.ch](mailto:ueli.gerber@gerberorg.ch).

## Wir wandern wieder

Dieses Jahr wanderten die Huemliker Turner wieder einmal – zwar nicht mehr so weit wie früher, doch tat es allen gut.



Mit dem Grillfest beendeten wir das erste halbe Jahr 2019 und mit der Turnfahrt be-



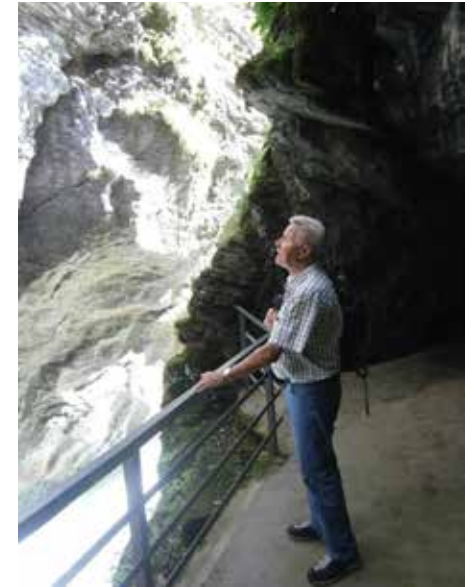
gannen wir eigentlich das 2. Halbjahr. Dieses Jahr machten wir einen Eintäger zur Aareschlucht und den Reichenbachfällen bei Meiringen. Wir hatten zuerst etwas Pech, da zwei Turner kurzfristig aus gesundheitlichen Gründen absagen mussten, doch hatten wir grosses Glück mit dem Wetter: Die angekündigten Gewitter legten erst los, als wir für die Rückfahrt im Zug sassen. Vor den Herbstferien begrüsst wir noch unsere Buchemer Turnkameraden in Humlikon zu ein paar Volleyballmatches und anschliessendem Wurstplausch im Reiterstübli, wo uns Marianne Freimüller herzlich empfing. Auch unsere Dorfemer Ka-

meraden trafen wir - während diesen Ferien - im Bocciodromo in Winterthur zum Bocciaspiel mit anschliessendem Pizzaplausch.

Nun nähert sich rasch das Jahresende und am 19. Dezember lassen wir daher das Jahr gemütlich im Gasthof Hirschen in Trüllikon ausklingen, beim traditionellen Weihnachtskegeln mit anschliessendem Essen, Start 19.00 Uhr.

Am Donnerstag 9. Januar starten wir wieder mit dem Turnen und am 20.02.2020 – ein Datum, das man sich leicht merken kann - findet die jährliche MTV-GV im Gemeindesaal statt. Die offizielle Einladung wird wieder in der HuNa vom Januar 2020 erscheinen.

Allen Turnkameraden und ihren Familien, besonders denen die mit gesundheitlichen Problemen kämpfen, wünsche ich schöne Herbststunden in der farbenprächtigen Natur, besinnliche Weihnachtstage, wo ich sicher die einen oder anderen bei einem Weihnachtsfenster treffen



werde, sowie ein gesundes, entspanntes und glückliches Jahr 2020.

*Mit Turnergrüssen, d'r Präsi – Robert Haas*



## Chranzen für die Adventszeit

Das Einhornträff-Team freut sich, in diesem Jahr beim Chranzen wieder die Seniorinnen von Pro Senectute begrüßen zu dürfen. In der geselligen Runde ist der ideale Ort, sich für die Weihnachtsdekoration inspirieren zu lassen und einen gemütlichen Abend zu verbringen.

**Mittwoch, 27. November, 17.00 – 21.00 Uhr im Gemeindehaus**

- Grünpflanzen werden vom Einhornträff zur Verfügung gestellt. Der erste Kranz ist jeweils gratis, ab dem zweiten beträgt der Kostenbeitrag 10.- Franken.
- Gefässe, Steckmasse, Werkzeuge, Draht, Dekoration und Kerzen bitte selber mitbringen, damit jede/r den Adventsschmuck nach eigenem Geschmack gestalten kann.
- Wer besondere Grünpflanzen aus dem eigenen Garten beisteuern möchte, ist herzlich willkommen, diese mitzubringen.

### Bitte anmelden

Damit in ausreichender Menge Tannengrün und Verpflegung zur Verfügung steht, wird um eine Anmeldung bis zum 20. November gebeten, telefonisch bei Rike Brewe unter 052 534 05 30 oder per Mail an [ulrike.brewe@gmx.ch](mailto:ulrike.brewe@gmx.ch) oder per Zettel in den Briefkasten, Andelfingerstrasse 10a.



### Einhornstamm

**an folgenden Donnerstagen:**

**14. November 2019, 23. Januar 2020, 20. Februar 2020**

Der Huemliker Stammtisch ist offen für alle. Das Einhornträff-Team freut sich über alle, die zwischen 20.00-22.00 Uhr zu einem gemütlichen Abend ins Restaurant Einhorn kommen.

## Weihnachtsfenster

**Auch dieses Jahr sind die Fenster dekoriert und die Türen öffnen sich: Einmal mehr laden die traditionellen Weihnachtsfenster zum Besuch ein.**



Machen Sie mit! Dekorieren Sie ein Fenster, öffnen Sie Ihre Türe, besuchen Sie die offenen Stuben oder spazieren Sie abends durchs Dorf auf der Suche nach den geschmückten Fenstern.

### Anmeldungen

Auf [www.humlikon.ch](http://www.humlikon.ch) finden Sie den aktuellen Plan über einen Schnellzugriff auf der linken Seite. Sie können sich über den Link direkt anmelden oder per Mail an [katja@johomail.ch](mailto:katja@johomail.ch). Oder rufen Sie an: Katja Joho, 052 317 00 77.

## Christbaumverbrennen

Wie jedes Jahr laden wir ganz herzlich ein zum gemeinsamen Christbaumverbrennen:

**Samstag, 11. Januar 2020, 18.00 Uhr  
beim Überlaufbecken am Seltenbach**

Der Einhornträff offeriert Punsch, Glühwein und Chips. Wer das Feuer zum Bräteln nutzen möchte, darf gerne Würstchen oder Stockbrot mitbringen. Aus Sicherheitsgründen müssen Kinder von einem Erwachsenen begleitet und beaufsichtigt werden. Bei Regen oder Sturm kann der Anlass leider nicht stattfinden. Wir freuen uns, mit diesem gemeinsamen Abend in ein erfolgreiches und gesundes 2020 zu starten.

*Auf eine rege Teilnahme freuen sich  
Yuko Dunker, Rike Brewe und Charlotte  
Bischoff vom Einhornträff*



## Ein neuer Besucherrekord am CSI

**Bei schönstem Spätsommerwetter und perfekten Bedingungen wurden am LerchPartner.ch CSI in Humlikon 37 Springen vor fast 25'000 Besuchern ausgetragen.**

Während sieben Tagen ging es auf der Reitanlage der Familie Freimüller zu und her wie in einem Bienenhaus – nur dass die Bienen Pferde waren: von früh morgens bis am späteren Abend waren stets Springpferde in der Turnierarena, Pausen gab es nur, wenn der Boden gepflegt oder neue Parcours aufgebaut wurden. «Aber es ist

wie beim Heuen», sagte OK-Präsident Paul Freimüller, «wenn das Wetter schön ist, geht alles viel einfacher.» Ausserdem bescherte die Sonne den Veranstaltern einen neuen Besucherrekord: Geschätzte 25'000

*Grand-Prix-Sieger Marcel Wolf aus Deutschland im Sattel von Hunter.*



Personen verfolgten die Springen vor Ort mit. Darunter waren auch viele Leute aus dem Dorf: Paul Freimüller bedankt sich deshalb bei allen Humlikern, die dem Anlass jedes Jahr besuchen oder sogar mit-helfen, sowie allen Anwohnern für ihr Verständnis.

### SM auch 2020 in Humlikon

Zusehen gab es wiederum spannenden Springsport in allen Kategorien. Ein erster Höhepunkt waren die Schweizer Meisterschaften, die zum dritten Mal im Rahmen des LerchPartner.ch CSI Humlikon ausgetragen wurden: Pius Schwizer. Die ehemalige Welt-Nr.1 holte sich den Titel zum dritten Mal in seiner Karriere und zum zweiten Mal nach 2017 in Humlikon. Silber ging an den Berner Marc Röthlisberger, Bronze an Roland Grimm aus Niederbüren. Für die

SM qualifiziert aber nicht am Start war Melanie Freimüller, die 2018 fünfte war. Sie konnte nicht antreten, weil ihre Spitzenpferde verletzt sind. Nächstes Jahr erhält sie eine neue Chance: die SM 2020 wurde vom Pferdesportverband wieder nach Humlikon vergeben.

Viel Freude hatte das Publikum auch am legendären LerchPartner.ch Knock-Out, vor allem als es eine Reiterin aus der Region in den Final schaffte: Tamara Schnyder aus Gütighausen musste sich dort nur der Schwedin Antonia Andersson geschlagen geben.

Im LerchPartner.ch Grand Prix gab es einen deutschen Sieger: Marcel Wolf auf Hunter schlug im Stechen als letzter Reiter die bis dahin führenden Schweizer Pius Schwizer und Werner Muff.

*Angelika Nido Wälty*

## Reformierte Kirchgemeinde Andelfingen

### Erntedank

Wir wollen uns fröhlich mühen  
und bitten Tag um Tag,  
dass Gott der Saat ein Blühen  
und Reifen schenken mag.

*Theo Schmid / Gesangbuch Nr. 542, 2*



### Besondere Gottesdienste:

- 27. Oktober, 10.00 Uhr: Erntedank-Gottesdienst – mit dem Männerchor
- 3. November, 10.00 Uhr: Gottesdienst zum Reformationssonntag mit Abendmahl
- 10. November, 10.00 Uhr: Taufgottesdienst mit den 3. Klass-Unti-Kindern
- 24. November, 10.00 Uhr: Ewigkeitssonntag mit Kerzenritual und Gedenken an die Verstorbenen

### Senioren-Nachmittage mittwochs um 14.15 Uhr

23. Oktober – 20. November – 11. Dezember – 15. Januar, im Kirchgemeindehaus

### Kerzenziehen im Kirchgemeindehaus für alle

Zwischen Donnerstag, 8. November, und Sonntag, 17. November, genaue Zeiten siehe Chile-Info oder Website.

### Ikonenausstellung in der Kirche

Übers Wochenende vom 1. Advent sind im Chor der Kirche Ikonen zu bestaunen, die in Russland im Zusammenhang mit einem Strafgefangenen-Programm von G2W entstanden sind. Herzliche Einladung!

### Verschiedene Anlässe im Advent, zu Weihnachten und Silvester

- Ökumenischer Gottesdienst: Sonntag, 1. Dezember, 19.00 Uhr, mit reformierter, katholischer und orthodoxer Beteiligung
- Fiire mit de Chliine: Sonntag, 1. Dez., 16.30 Uhr, kath. Kirche Kleinandelfingen
- Kolibri-Kinder-Weihnacht: Sonntag, 15. Dezember, 17.00 Uhr, Anmeldung für Kinder, die mitspielen wollen, erforderlich
- Stimmungsvolle Christnachtfeier: Heilig Abend, 22.00 Uhr
- Silvesteressen im Kirchgemeindehaus für alle: nach dem Gottesdienst von 18.00 Uhr

*Kontakt bis 15. 1.2020: Pfr. Konrad Müller (Vertreter), Tel. 079 384 48 66, ab 16.1.2020 wieder:  
Pfrn. D. Fulda Bordt / Pfr. M. Bordt, Tel. 052 317 11 43, [www.ref.ch/andelfingen](http://www.ref.ch/andelfingen)*

## Konzertverein

### Vocalino Wettingen: Bach, Rossini und estnische Chorwerke

Sonntag, 20. Oktober 2019, 17.15 Uhr  
Kirche Andelfingen



### Singer Pur: A child is born – Weihnachtslieder aus aller Welt

Sonntag, 8. Dezember 2019, 17.15 Uhr  
Kirche, Andelfingen



### Brigit Oplatka & Ensemble Frenesí: Zaubermärchen und Musik aus Irland

Sonntag, 17. November 2019, 16.00 Uhr  
Altes Gemeindehaus, Kleinandelfingen



## MaPi-Kafi

Herzlich willkommen zum MaPi-Kafi!  
Wir treffen und an folgenden Daten:

**1. November**  
**22. November**  
**13. Dezember**  
**10. Januar 2020**

Jeweils 9.15-11.00 Uhr, im Dachgeschoss  
der Firma Lomec, Andelfingerstrasse 3. Bei  
Fragen stehen wir jederzeit gerne zur Ver-  
fügung.

*Sabine Keller-Berger 076 384 14 74*  
*Katja Urfer 079 460 47 12*

### Quantett Johannes Kobelt: Quantetto- logie – Highlights aus 45 Jahren

Sonntag, 5. Januar 2020, 17.15 Uhr  
Kath. Kirche, Kleinandelfingen



## Römisch-katholische Pfarrei

### Herzlich willkommen zu folgenden Gottesdiensten und Anlässen:

27. Oktober	13.30 Uhr	ökumenischer Motorradgottesdienst zum Saisonschluss. Festwirtschaft ab 12.00 Uhr
3. November	11.00 Uhr	Eucharistiefeier mit Totengedenken
6. November	9.00 Uhr	Eucharistiefeier. Im Anschluss Kirchenkaffee
17. November	11.00 Uhr	Familiengottesdienst mit allen Erstkommunikanten 2020
17. November	15.00 Uhr	in der Kirche St. Leonhard Feuerthalen: Taufblütenfest für den ganzen Seelsorgeraum
1. Dezember	16.30 Uhr 19.00 Uhr	Fiire mit de Chliine in der kath. Kirche Kleinandelfingen Ökumenischer Gottesdienst zum 1. Advent in der ref. Kirche Andelfingen. Im Anschluss adventliches Beisammensein im Kirchgemeindehaus
4. Dezember	9.00 Uhr	Eucharistiefeier. Im Anschluss Kirchenkaffee
6. Dezember	6.00 Uhr	Rorate-Familiengottesdienst, Im Anschluss gemeinsames Frühstück im Zentrum
11. Dezember	14.00 Uhr	Seniorenadventsfeier im Zentrum Kleinandelfingen
20. Dezember	19.00 Uhr	Eucharistie mit Bussfeier
24. Dezember	16.30 Uhr 22.00 Uhr	Familien-Christmette Christmette
25. Dezember	10.00 Uhr	Festgottesdienst zu Weihnachten
26. Dezember	11.00 Uhr	Eucharistiefeier mit Weinsegnung
1. Januar 2020	11.00 Uhr	Eucharistiefeier zu Neujahr. Im Anschluss Apéro
5. Januar	11.00 Uhr	Eucharistiefeier zu Dreikönig
8. Januar	9.00 Uhr	Eucharistiefeier. Im Anschluss Kirchenkaffee

*Aktuelle Informationen finden Sie auf der Website [www.kath-weinland.ch](http://www.kath-weinland.ch)*

*Kontakt Sekretariat: Emanuela Spangaro, 052 317 34 37, [e.spangaro@kath-weinland.ch](mailto:e.spangaro@kath-weinland.ch)*

## Bibliothek

### Bücherherbst

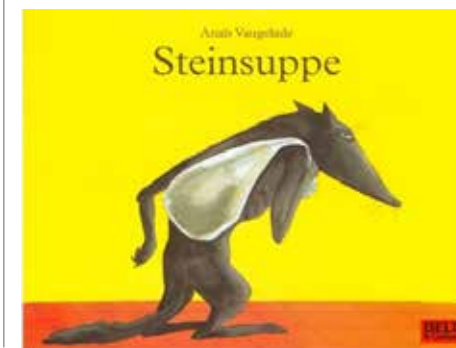
Freitag, 25. Oktober 2019, 20.00 Uhr  
Daniela Binder und Sibylle Engi stellen neue Romane vor. ... Unterhaltung ... Inspiration ... Romanzen ... Träume ... Mordfälle. ... Gänsehaut ... Rätselhaftes ... und Genuss! Treffpunkt für Literatur. Eintritt frei.

### Buchstart

Samstag, 16. November 2019, 09.30 Uhr  
Buchstart ist ein Projekt für Eltern mit Kleinkindern. Reime, Lieder, Verse und Fingerspiele sind für Babys das Tor zur Sprache. Tauchen Sie gemeinsam mit Ihrem Kind in die Welt der bewegten Geschichten ein. Mit Magdalena Meier. Beginn 09.30 bis 10.30 Uhr. Bitte anmelden.

### Geschichtenreise

Mittwoch, 11. Dezember 2019, 15.00 Uhr  
Für Kinder von 3 bis 6 Jahren. Wir reisen zusammen in die Welt der Bilderbücher. Es ist Nacht. Es herrscht Winter. Ein alter Wolf nähert sich dem Dorf der Tiere. Bei der Henne will er sich aufwärmen und Steinsuppe kochen. Davon hat diese noch nie etwas gehört, wird neugierig und lässt den Wolf herein. Ob dies ein gemütlicher Abend wird ...



## Impressum

Redaktionsteam Wolfgang Dunker, Elsi Frei, Ueli Gerber, Robert Haas, Katja Joho (Leitung), Maria Scheibli, Ingrid Sturzenegger  
Redaktionsadresse Katja Joho, Telefon 052 317 00 77, [katja@johomail.ch](mailto:katja@johomail.ch)  
Redaktionsschluss Ausgabe Januar 2020: 23. Dezember 2019  
Erscheinungsweise 4 Ausgaben: Januar, April, Juli, Oktober  
Auflage 250 Exemplare

## Kalender

### Oktober

- Do 17 Einhorn-Stamm
- Fr 18 PS Mittagstisch
- Mo 21 Schulbeginn
- Mo 28 Info-Veranstaltung IG Erdwall
- Di 29 PS Bibliothek

### November

- Mo 4 PS Mittagstisch
- Do 7 Häckseln
- Di 12 Räbeliechtliumzug
- Mi 13 Jahrmarkt Andelfingen
- Do 14 Einhorn-Stamm
- Sa 16 SVHA Absenden Post Adlikon
- Fr 22 Gemeindeversammlungen
- Di 26 PS Bibliothek
- Mi 27 Chranzen Einhornträff und Pro Senectute

Gemeindeverwaltung  
Andelfingerstrasse 5  
8457 Humlikon  
Telefon 052 317 19 76  
kanzlei@humlikon.ch

### Dezember

- So 1 bis 24: Huemliker Weihnachtsfenster
- Mi 4 PS Mittagstisch Einhorn
- Sa 7 Papier- und Kartonsammlung
- Mo 9 FTV Samichlaus Kreuzstrasse
- Do 12 PS Chlaus-Jass
- Di 17 PS Weihnachtsfeier
- Do 19 MTV Weihnachtskegeln
- Do 19 Schulsilvester Mittelstufe
- Fr 20 Christbaumverkauf in Henggart
- Fr 20 Schulsilvester Unterstufe
- Mo 23 Weihnachtsferien

### Januar

- Do 2 SVHA Bächtelischiesen Neftenbach
- Mo 6 Schulbeginn
- Fr 10 PS Fondue-Plausch
- Sa 11 Christbaumverbrennen
- Do 23 Einhorn-Stamm
- Mo 27 FTV Generalversammlung
- Di 28 PS Bibliothek

### Februar

- Mo 3 PS Mittagstisch Kreuzstrasse
- Mo 3 SVHA GV Post Adlikon
- Di 18 PS Bibliothek
- Do 20 Einhorn-Stamm
- Do 20 MTV Generalversammlung
- Mo 24 Beginn Schulferien